

PRESSE INFORMATION

Automatische Datenerfassung – höhere Reproduzierbarkeit

Neue Encoder für Zoom-Stereomikroskope der SZX2-Serie von Olympus ermöglichen automatische Vergrößerungserkennung

Hamburg, 04 Januar 2010 – Mit den neuen Olympus SZX2 Objektivrevolver- und Zoom-Encodern wird sowohl das gerade eingesetzte Objektiv als auch der entsprechende Zoomfaktor präzise ausgelesen und direkt an die Software (cell* oder Stream) übermittelt. Die Encoder sind für die Olympus Stereomikroskope SZX10 sowie SZX16 erhältlich und sorgen dafür, dass während des Bildaufnahme-Prozesses zu jedem Bild die exakte optische Vergrößerung angezeigt und aufgezeichnet wird.

Dank der enormen Entwicklung bei Stereoptiken setzen die Zoom-Stereomikroskope SZX10 und SZX16 heute Standards bei der Dokumentation, der Messung und der Partikelanalyse. Damit Messergebnisse noch genauer, zuverlässiger und rückverfolgbar werden, bietet Olympus ab sofort sowohl einen Objektivrevolver-Encoder als auch einen Zoom-Encoder an. Beide ermöglichen die Auslesung des gerade verwendeten Objektivs und des exakten Zoomfaktors sowie die direkte Übermittlung der Daten an die Bildverarbeitungssoftware.

Die Encoder sind vollständig in die Olympus Software-Familien „Stream“ und „cell“ (cell^A – cell^P) für die Bildaufnahme und Bildanalyse in materialwissenschaftlichen beziehungsweise Life-Science-Anwendungen integriert. Anwender, die bereits über ein SZX10 oder ein SZX16 verfügen,

können ihre Modelle übrigens mit den Encodern nachrüsten und somit ebenfalls von den Neuentwicklungen profitieren.

Bei Rückfragen:

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

Geschäftsbereich Mikroskopie

Andrea Rackow

Marketing Communication

Tel: 040 / 2 37 73 - 4612

Fax: 040 / 23 08 17

E-Mail: mikroskopie@olympus.de

www.olympus.de